

Der Dalai Lama

Botschaft anlässlich der Buddha-Weihe im Oktober 1993 im Buddha Jayanti Park in Neu Delhi, Indien

Buddhas Botschaft der Gewaltlosigkeit, sein Rat, anderen so viel wie möglich zu helfen und zumindest zu vermeiden, ihnen zu schaden, bleibt im Wesentlichen auch heute noch relevant. Während sich das zwanzigste Jahrhundert dem Ende zuneigt, stellen wir fest, dass die Welt kleiner geworden ist. Die Menschen der Welt sind fast zu einer Gemeinschaft geworden. Wir erkennen allmählich, dass Probleme wie Armut, Überbevölkerung und Umweltschäden nicht nur globaler Natur sind, sondern tatsächlich miteinander verbunden sind. Folglich kann keine einzelne Gemeinschaft oder Nation diese Probleme im Alleingang lösen. Inmitten eines wachsenden Konsenses darüber, was die Probleme sind und sogar wie viele von ihnen gelöst werden können, brauchen wir einen Geist der Zusammenarbeit und den Willen, entschlossen zu handeln, um solche Lösungen herbeizuführen.

Um die Herausforderung unserer Zeit zu meistern, glaube ich, dass die Menschen ein größeres Verantwortungsbewusstsein entwickeln müssen. Jeder von uns muss lernen, nicht nur für sich selbst, seine Familie oder seine Nation zu arbeiten, sondern für das Wohl der gesamten Menschheit. Universelle Verantwortung ist der wahre Schlüssel zum Überleben der Menschheit. Sie ist die beste Grundlage für den Weltfrieden, die gerechte Nutzung der natürlichen Ressourcen und - durch die Sorge um künftige Generationen - für die richtige Pflege der Umwelt.

Wir sind alle auf dieser Erde als Teil einer großen Familie geboren worden. Jeder von uns ist ein Mensch wie jeder andere, unabhängig von seiner Herkunft. Wir alle wünschen uns Glück und wollen kein Leid, und wir alle haben das gleiche Recht, diese Ziele zu verfolgen. Wenn Sie erkennen, dass alle Wesen in dieser Hinsicht gleich sind, fühlen Sie sich ihnen automatisch nahe. Und aus dieser Empathie heraus entsteht der Wunsch, anderen aktiv bei der Überwindung ihrer Schwierigkeiten zu helfen.

Ein solches Mitgefühl ist von Natur aus friedlich und sanft, aber es ist auch sehr kraftvoll. Es ist ein Zeichen von wahrer innerer Stärke. Um es zu erreichen, brauchen wir weder religiös zu werden, noch brauchen wir

irgendeine Ideologie. Alles, was notwendig ist, ist, dass wir unsere grundlegenden menschlichen Qualitäten entwickeln.

Das Bedürfnis nach einem Sinn für universelle Verantwortung ist in jedem Teilbereich des modernen Lebens vorhanden. Heutzutage, wo bedeutende Ereignisse in einem Teil der Welt letztendlich den gesamten Planeten betreffen können, müssen wir jedes größere lokale Problem als von globaler Bedeutung betrachten. Wir können uns nicht mehr auf unsere nationalen, rassischen, ideologischen oder religiösen Identitäten als Barrieren berufen, die uns ohne zerstörerische Auswirkungen voneinander trennen. Da wir voneinander abhängig sind, ist die Berücksichtigung der Interessen anderer eindeutig die beste Form des Eigeninteresses. Interdependenz ist ein fundamentales Gesetz der Natur, und die Ignoranz dieser Tatsache hat nicht nur der natürlichen Umwelt geschadet, sondern auch unserer menschlichen Gesellschaft. In unserem Streben nach Glück haben wir unsere Bemühungen mehr auf persönlichen materiellen Komfort gerichtet als darauf, uns einfach umeinander zu kümmern. Da wir aber nicht nur materielle Geschöpfe sind, ist es ein Fehler, die Erfüllung allein in der äußeren Entwicklung zu suchen.

Die schnellen Veränderungen in unserer Einstellung zur Erde sind eine Quelle der Hoffnung. Noch vor einem Jahrzehnt haben wir die Ressourcen der Welt achtlos verschleudert, als ob es kein Limit gäbe. Wir haben nicht erkannt, dass ungebremster Konsum ökologisch katastrophal und sozial spaltend ist. Doch jetzt gibt es ein weit verbreitetes Interesse am Aufbau einer neuen Wirtschaftsordnung, die auf einem neuen ökologischen Bewusstsein basiert.

Die Verantwortung, unsere globale Familie in die richtige Richtung zu lenken, liegt nicht nur bei den Regierungen, sondern auch in den Händen jedes Einzelnen. Gute Wünsche allein reichen jedoch nicht aus; wir müssen aktiv Verantwortung übernehmen. Große menschliche Bewegungen entspringen aus individuellen menschlichen Initiativen. Wir verfügen über eine schlichte Erinnerung daran im Buddha Jayanti Park, der symbolisch für den Respekt steht, der den Lehren und Aktivitäten des Buddhas seit mehr als zweieinhalbtausend Jahren entgegengebracht wird.

Ich hoffe und bete, dass in den kommenden Tagen und Jahren alle, die den Park besuchen, inspiriert werden, alles zu tun, was sie können, um eine glücklichere, harmonischere und gesündere Welt zu schaffen.

A handwritten signature in black ink on a white background. The signature is fluid and cursive, starting with a large 'H' and ending with a long, sweeping flourish.